

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 35 (1957)

Heft: 12

Rubrik: Gottesdienstordnung ; Kloster- und Wallfahrtschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT JUNI

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters

Wir beten: Herz Jesu, gib, daß die Menschen in den Wirrnissen unserer Tage ihre Hoffnung auf Deine Liebe setzen, und gewähre der arabischen Welt Gerechtigkeit und Frieden.

1. 1. Sonntag nach Pfingsten. Dreifaltigkeits-So. (letzter Tag zum Empfang der österlichen Kommunion!). 5.30 bis 8.30 Uhr heilige Messen. 9.30 Pr und Ht. 15.00 V, Segen und Salve.
2. Mo. Hl. Marzellin und Peter, Mart. 9.00 A.
3. Di. Hl. Morand, Bek. (Geburtstag unseres hochwürdigsten Abtes Basilius). 9.00 Ht.
4. Mi. Gebetskreuzzug. 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 Uhr hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 A, nachher Aussetzung des Allerheiligsten; private Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 14.30 Uhr Rosenkranz. 15.00 Pr, V und Segen.
5. Do. Fronleichnamsfest (kirchlich gebotener Feiertag). 5.30—8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Pr, Ht, Aussetzung des Allerheiligsten und Segen. 15.00 V, Segen und Salve.
6. Herz-Jesu-Fr. Hl. Norbert, Bischof. (Jahrestag der Abtsweihe unseres Gn. Herrn). 9.00 Ht.
7. Priester-Sa. 9.00 A. 15.00 V.
8. 2. Sonntag nach Pfingsten. 5.30—8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Ht, Aussetzung des Allerheiligsten, Prozession, Segen bei den vier Altären und Schlußsegen in der Kirche. 15.00 V, Segen und Salve.
9. Mo. Hl. Primus und Felizian, Mart. 9.00 Amt.
10. Di. Wochentag. 9.00 A.
11. Mi. Hl. Barnabas, Apostel. 9.00 A. 15.00 V.
12. Do. Hl. Basilides u. Gefährten, Mart. 9.00 A. 15.00 V.
13. Fr. Herz-Jesu-Fest. 9.00 Ht. 15.00 V.
14. Sa. Hl. Basilius, Bi. und Kirchenlehrer (Namenstag unseres hochwürdigsten Herrn Abtes). 9.00 Ht. 15.00 V.
15. 3. Sonntag nach Pfingsten. 5.30 bis 8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Pr und Ht. Pfarreiwallfahrt von Wangen/Hägendorf/SO. Der Pfarreichor singt das Ht. 15.00 V, Segen und Salve.
- 16./17. Wochentage. 9.00 A.
18. Mi. Hl. Ephräim, Bek. und Kirchenlehrer. 9.00 A.
19. Do. Hl. Gervasius und Protasius, Mart. 9.00 A.
20. Fr. Wochentag. 9.00 A.
21. Muttergottes-Sa. 9.00 A. 15.00 V.
22. 4. Sonntag nach Pfingsten. 5.30 bis 8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Pr und Ht. 15.00 V, Segen und Salve.
23. Mo. Vigil vom hl. Johannes Bapt. 9.00 A. 15.00 V.
24. Di. Hl. Johannes der Täufer. 9.00 Ht, 15.00 V.
25. Mi. Wochentag. 9.00 A.
26. Do. Hl. Johannes und Paul, Mart. 9.00 A.
27. Fr. Wochentag. 9.00 A.
28. Sa. Vigil der hl. Peter und Paul, Apostel. 9.00 A. 15.00 V.
29. 5. Sonntag nach Pfingsten. Hl. Peter und Paul, Apostelfürsten. 5.30—8.30 Uhr heilige Messen. 9.30 Pr und Ht. 15.00 V, Segen und Salve.
30. Mo. Gedächtnis des hl. Paul, Ap. 9.00 A. 15.00 V.

Monat Juli:

1. Di. Fest des kostbarsten Blutes Jesu Christi. 9.00 Ht. 15.00 V.
2. Mi. Mariä Heimsuchung.. Gebetskreuzzug. 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 Uhr hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Ht, nachher Aussetzung des Allerheiligsten; private Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pr, V und Segen.
3. Do. Wochentag. 9.00 A.

Abkürzungen: Ht = Hochamt (mit Assistenz); A = Amt; V = Vesper; Pr = Predigt.

KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK

Das Wallfahrtsleben im Monat April stand im Zeichen des Weißen Sonntags. Es schien, als hätte die Muttergottes im Stein die vielen Kommunionkinder zu sich gerufen mit den Worten ihres göttlichen Sohnes: «Kommet alle zu mir, ich will euch erquicken.»

Es pilgerten zu Unserer Lieben Frau die Kommunikanten von St. Hippolyt (Elsaß) am 12., von Rodersdorf am 13., am 14. aus Schweizer Pfarreien die aus Bärschwil/SO, Biel/BE, Riehen/BS, Rheinfelden/AG, Neuallschwil/BL, Witterswil/SO; aus Süd-Baden die von Oeflingen, Griessen, Wyhlen, Grenzach, Schopfheim, alle von ihren Seelsorgern begleitet; am 15. die von Dornach/SO, Hofstetten/SO, St. Pantaleon/SO, Laufenburg/AG, Kandern (Baden), ebenfalls von ihren Geistlichen betreut. Es folgten die Kommunionkinder von Soufflenheim/Flaxlanden (Elsaß) am 17., St. Marien/BS, Hausen und St. Josef/BS (23.), von Oberhasbach (Elsaß) und Heilgeist/BS.

Zur Gnadengrotte kamen auch verschiedene andere Gruppen, so die Töchterschule von BS, dann die katholische Landjugend zu einer besonderen Tagung unter der Leitung des Bauernseelsorgers P. Pius, Kapuziner, Olten, der die Gemeinschaftsmesse feierte und die Referate hielt. Die Hausangestellten der St. Marien-Pfarrei Basel besuchten (7.) ebenfalls Mariastein. Am Ostermontag (7.) schlossen hier den Bund des Lebens 23 Hochzeitspaare.

Von den Osterfeierlichkeiten ist zu berichten, daß sie teils mittelmäßig starken, teils sehr guten Pilgerbesuch aufwiesen. Sehr zahlreich erschienen die Gläubigen zur Karfreitagsliturgie und zum Hauptgottesdienst (wie zum Sakramentenempfang) des Osterheiligtages. Weniger groß war die Beteiligung am Hohen Donnerstag und zur Ostervigilfeier. Löblich darf jedoch erwähnt werden, daß die Exerzitiantinnen im Kurhaus «Kreuz» sehr eif-

rig die liturgischen Zeremonien in der Basilika mitmachten.

Am St. Markus-Tag zogen mit Kreuz in den Stein die üblichen Bittgänge der Pfarreien Hofstetten, Metzerlen, Rodersdorf und Witterswil.

Als Gäste durften wir im Monat April begrüßen: Pater Bernhard aus dem Kloster Disentis, der freiwillige Hilfe anerbot für Gesang und Beichtstuhl. Am Ostersonntag übernahm er zudem das Hochamt. Am 9. Besuch von Mutter Priorin des Benediktinerinnenklosters Oftringen (Baden) mit ihren Begleitpersonen. Am 21. stieg der chinesische Diplomat Sum (von der republikanischen Regierung) bei uns ab, mit ihm auch drei geistliche Herren. — 22. bis 25. April fand in unserem Kloster die Jahreskonferenz der hochwürdigsten Aebte der Schweizerischen Benediktiner-Kongregation statt. Als sehr verehrte Gäste durften wir daher in unseren bescheidenen Räumen aufnehmen: Abt Präses (Präses der Kongregation) Dr. Benno Gut, Einsiedeln; Abt Vize-Präses Dr. Beda Hopan, Disentis; Abt Stephan Kauf, Muri-Gries; Abt Leonhard Bösch, Engelberg; Abt Stephan Pamer, Marienberg (Tirol). Letzteres Kloster schloß sich seiner Zeit, bedingt durch die Weltereignisse, der Schweizer Kongregation an. Mit der Anwesenheit auch von Abt resignat Augustinus Borer und unseres Gnädigen Herrn Dr. Basilius Niederberger war die Zahl der anwesenden Prälaten auf das heilige Sieben gestiegen.

Am 24. April feierte bei uns der begehrte hochwürdigste Abt Beda Hopan unter Assistenz seiner äbtlichen Mitbrüder und zu unserer allgemeinen Mitfreude sein diamantenes Priesterjubiläum. Näheres darüber berichtet der Sonderaufsatz im vorliegenden Heft.

*

Totenklage: In Laufen/BE starb Herr Dr. Josef Gerster und in Basel Frau Eschle-Blum, beide waren unserer Wallfahrtsstätte sehr verbunden. P. Ignaz